

- Das Wort Heiler ist aus meiner Sicht nicht angebracht. Begleiter, Unterstützer oder Wegbereiter für das Heilwerden des Klienten ist für mich stimmig. Ein universelles Gesetz schützt den Klienten vor „zu viel Heilung“. Der Klient bestimmt wie weit er geht und was er zulässt. Was möglich ist auf Grund seines augenblicklichen Bewusstseins.
- Woran erkennt man einen guten Heiler? (die 3 wichtigsten Punkte)
- Arbeitet aus dem Herzen, jenseits der Manipulation, mit Respekt und Würde dem Klienten gegenüber.
- Hat das höchste Wohl des Klienten als Ziel. Wie auch immer das aussehen mag.
- Ist bereit sich ständig weiter zu entwickeln. Arbeitet an sich selbst.
- Intuition ist alles! Benötigen Heiler eine fundierte Ausbildung, oder ist die „angeborene“ Fähigkeit der wichtigste Punkt?
- Eine Kombination aus Ausbildung, Intuition und Fähigkeiten macht's am Ende aus. Nur mit Ausbildung geht sehr wenig. Nur mit Intuition wird es für den Verstand sehr schwierig das Geschehene zu verarbeiten. Bewusstseinsenerweiterung und Selbsterkenntnis fällt für mich in den Bereich Ausbildung.
- Stille Wasser fließen tief! Ist der Erfolg eines Heilers abhängig von seinem Können?
- Qualität und „Heilerfolge“ sprechen sich herum, schaffen einen guten Namen und Vertrauen bei den Klienten. Wenn du unerkannt in einem stillen Kämmerchen sitzt wird dich aber niemand finden. Das heißt: Marketing und Werbung, präsent sein in der Öffentlichkeit sind wichtig.
- Qualität muss schon was wert sein! Versprechen teurere Angebote auch eine bessere Qualität?
- Eindeutig Nein. Zeugen aber von gutem Marketing.
- Wie im Innen, so im Außen! Gibt es einen Zusammenhang zwischen der Qualität eines Heilers und seinen privaten Lebensverhältnissen?
- Klarer Zusammenhang. Klare Lebensverhältnisse zeugen von innerer Klarheit, klarem Bewusstsein und der Bereitschaft zum eigenen Wachstum. Wenn ich selbst in einer ungelösten Beziehung, mit all ihren Machtspielchen stecke, werde ich mir schwer tun einem Klienten zu Klarheit in seiner Beziehung zu verhelfen.
- Vertraue – es wird sich schon alles richten! Sind einfache, manchmal passive Lösungsansätze besser als konkretes und aufwendigeres aktives Handeln?
- Vertrauen zu mir selbst, zur Geistigen Welt und zum Fluss des Lebens mündet letztendlich im aktiven Handeln aus mir selbst.